

Maße in mm

Sockel von unten in Richtung  
der Röhre gesehen

# TELEFUNKEN

## RS 276

### Kurzwellen - Amateur - Senderöhre

<b>Kathode</b>	Material . . . . .	Thorium, direkt geheizt
	Heizspannung . . . . .	$U_h = 10 \text{ V}^*)$
	Heizstrom . . . . .	$I_h \text{ max. } 2 \text{ A}$
<b>Emissions- strom</b>	bei $U_a = U_g = 160 \text{ V}$ . . . . .	$I_e \text{ etwa } 0,4 \text{ A}^{**})$
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$ , $U_a = 800 - 1000 \text{ V}$ . . . . .	$D \text{ etwa } 4,5 \%$
<b>Verstärkungs- faktor</b>	. . . . .	$\mu \text{ I/D etwa } 22$
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 1000 \text{ V}$ , $I_a = 40 - 50 \text{ mA}$ . . . . .	$S \text{ max. } 2,6 \text{ mA/V}$
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Anode . . . . .	$C_{ga} \text{ etwa } 3,2 \text{ pF}$
	Gitter/Kathode . . . . .	$C_{gk} \text{ etwa } 3,1 \text{ pF}$
	Anode/Kathode . . . . .	$C_{ak} \text{ etwa } 1,8 \text{ pF}$
<b>Nutzleistung</b> . . . . .	$\mathcal{N}_a \text{ etwa } 60 \text{ W}^{***})$	
<b>Maximale Anodenbetriebsspannung</b>	$U_a = 1000 \quad 800 \quad 650 \text{ V}$ für $\lambda > 14 \quad > 6 \quad < 6 \text{ m}$	
<b>Maximale Anodenverlustleistung</b> . . . . .	$Q_a = 40 \text{ W}^{***})$	
<b>Maximaler Anodengleichstrom</b> . . . . .	$I_a = 100 \text{ mA}^{***})$	

\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

\*\*) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre, Messung darf nur nach Spezialmethoden erfolgen.

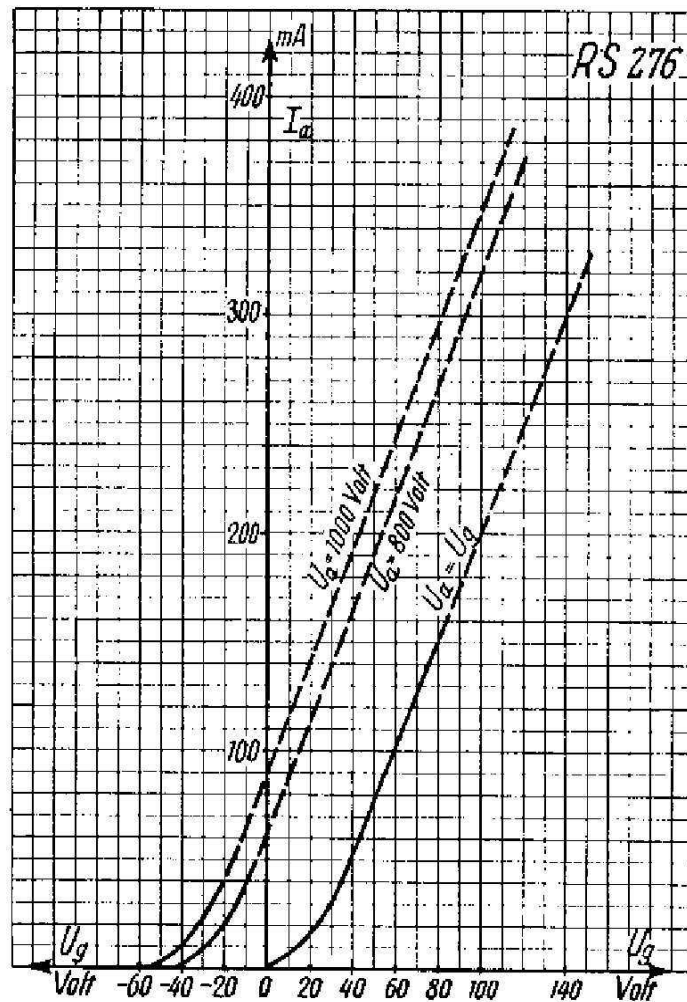
\*\*\*) Bei Langwellen.

Max. Gewicht : 80 g

Codewort :

VCICS





Statische Kennlinie der RS 276

Die Röhre RS 276 ist eine besonders für Amateure zwecke entwickelte Kurzwellentriode, die mit einer Thorium-Kathode ausgerüstet ist. Die Eingangs- und Ausgangskapazitäten sind so klein gehalten, daß man die Röhre bis zu Wellen von 1,5 m herab, insbesondere bei Bildübertragung, verwenden kann.

Die erzielbare Nutzleistung im Kurzwellenbetrieb hängt in starkem Maße von der Wahl und der Dimensionierung der Senderschaltung ab. Die Anodenverlustleistung darf 40 Watt nicht überschreiten, da andernfalls die Lebensdauer der Röhre erheblich herabgesetzt würde.

Für Geräte, die stärkeren Erschütterungen ausgesetzt sind, wie z. B. fahrbare und Flugzeugstationen, sollte diese Röhre nicht benutzt werden.